



Praxisbeispiel

Mit-Bestimmung beim Thema Wohnen in der Diakonie
Mitteldeutschland



Der **Fach-Ausschuss Wohnen** Sachsen-Anhalt ist eine Arbeits-Gruppe von der Diakonie Mitteldeutschland.

Diakonie 
Mitteldeutschland

Diese Arbeits-Gruppe trifft sich zweimal im Jahr.

Dann geht es um verschiedene Themen aus dem Bereich Wohnen.

Die Diakonie ist eine kirchliche Einrichtung mit:

- Wohn-Angeboten.
- Arbeits-Angeboten.
- Freizeit-Angeboten.

Die Mitglieder vom Fach-Ausschuss wollten:

Die Interessen von Menschen mit Behinderungen sollen in der Arbeits-Gruppe vertreten werden.

Damit die Ideen von Menschen mit Behinderungen beachtet werden.

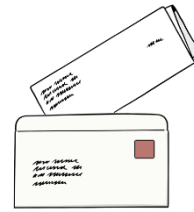
Damit **mit** Menschen mit Behinderung gesprochen wird und **nicht über** sie.

Deshalb dürfen bei den Sitzungen 1 – 2 Vertreter von den Bewohner-Beiräten von Einrichtungen von der Diakonie Sachsen-Anhalt dabei-sein.



Die Vertreter vom Bewohner-Beirat:

- Bekommt vor der Sitzung eine Einladung und die Tages-Ordnung in Leichter Sprache.
- Arbeitet bei den Sitzungen in kleinen Gruppen zu verschiedenen Themen.
- Bekommt nach jeder Sitzung ein Protokoll in Leichter Sprache.



Das war schwer:

Man braucht ein Mitglied vom Bewohner-Beirat, das die Arbeit gut machen kann.

Aber manchmal trauen sich Menschen mit Behinderungen so eine Aufgabe nicht zu.

Vielleicht probieren verschiedene Mitglieder vom Bewohner-Beirat diese Arbeit aus.

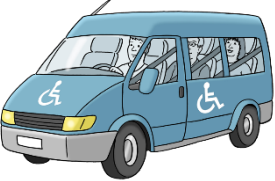


Dann kann man später bestimmen:

Diese Person soll die Aufgabe machen.

Alle brauchen am Anfang Zeit:

- Zum persönlichen Kennenlernen.
- Zum Kennenlernen vom Ablauf bei den Sitzungen.



<p>Das ist wichtig:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sitzungen sind Arbeits-Zeit. • Die Werkstatt erlaubt dem Vertreter vom Bewohner-Beirat die Teilnahme an den Sitzungen. • Es gibt Geld für Fahrt-Kosten. 	
<p>Das hat sich verändert:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Der Bewohner-Beirat ist wichtiger geworden. • Im Bewohner-Beirat wird anders über das Thema Wohnen gesprochen. <p>Weil die Vertreter im Fach-Ausschuss neue Ideen in die Sitzungen mit-bringen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Man weiß mehr über die Wohn-Einrichtungen. <p>Denn die Vertreter vom Bewohner-Beirat können im Fach-Ausschuss über das Leben dort berichten.</p>	
<p>Die Mitarbeit in den Arbeits-Gruppen ist wichtig.</p> <p>Das finden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Menschen mit Behinderungen. • Menschen ohne Behinderungen. <p>Man tauscht sich aus.</p> <p>Dabei lernen alle viel.</p> <p>Austausch ist wichtig für gute Teilhabe und erfolgreiche Mit-Bestimmung.</p>	

Impressum

Wer hat den Text vom Praxisbeispiel geschrieben?

Kristin Adam hat den Text geschrieben.

Sie arbeitet im Team Eingliederungshilfe und Gesundheit bei der Diakonie Mitteldeutschland.

Die Bilder in den Texten sind von:

© Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Bremen e. V.,
Illustrator Stefan Albers, Atelier Fleetinsel, 2013 – 2018.

Wen kann ich fragen?

Sie können Kristin Adam fragen.

Die Telefonnummer ist: 0345 12 29 93 62

Die E-Mail-Adresse ist: adam@diakonie-ekm.de

Der Herausgeber vom Text ist:

Bundesverband evangelische Behindertenhilfe e. V. (BeB)

Invalidenstr. 29, 10115 Berlin

Telefon: 030 83 001 270

Fax: 030 83 001 275

E-Mail: info@beb-ev.de

Internet: www.beb-ev.de

© BeB, Berlin, Mai 2021

Gefördert durch die
Aktion
MENSCH Stiftung

ECCLESIA
Versicherungsdienst
GmbH

 **EB Consult**
Partner der Sozialwirtschaft

CURACON
SICHERHEIT GEBEN. LÖSUNGEN BIETEN.